

Gemeinsame Pressemitteilung mit dem BMUV und den Berliner Wasserbetrieben

BMUV fördert 51 neue Trinkbrunnen in Deutschland – einen für jedes Fußball-EM-Spiel

**Bundesumweltministerin Steffi Lemke nimmt am Weltwassertag
in Berlin ersten Brunnen in Betrieb
und gibt die weiteren Standorte bekannt**



Berlin, 22. März 2024

In zwölf Wochen beginnt die Fußball-Europameisterschaft der Herren in Deutschland (EURO 2024). Für jedes der 51 EM-Spiele finanziert das Bundesumweltministerium (BMUV) einen öffentlichen Trinkbrunnen in Deutschland. Am heutigen Weltwassertag hat Bundesumweltministerin Steffi Lemke zusammen mit Bundesfamilienministerin Lisa Paus und Prof. Dr. Christoph Donner, Vorstandsvorsitzender der Berliner Wasserbetriebe (BWB), im Berliner Olympiapark den ersten Kampagnen-Trinkbrunnen eingeweiht. Dabei verkündete sie auch die 51 Standorte, die einen Trinkbrunnen gewonnen haben. Die Kampagne „Ein Spiel – ein Trinkbrunnen“ wird vom gemeinnützigen Verein a tip: tap durchgeführt und vom BMUV mit rund 1,1 Millionen Euro gefördert. Die Brunnen werden nach Abschluss der EURO 2024 weiter betrieben und stellen dauerhaft kostenloses Trinkwasser zur Verfügung.

Bundesumweltministerin Steffi Lemke: „Im Sommer werden Millionen Menschen die Spiele der Fußball-Europameisterschaft mit Spannung verfolgen – und das gern auch gemeinsam draußen und vielleicht bei hohen Temperaturen. Mit den zusätzlichen 51 öffentlichen Trinkbrunnen leistet das BMUV einen Beitrag zum Hitzeschutz der Fans vor Ort. Ich freue mich sehr, dass wir mit dem Projekt über den Sommer ein sichtbares und bleibendes Zeichen an 51 Orten in ganz Deutschland setzen und auch dem Thema Hitze und Klimaanpassung mehr Aufmerksamkeit verschaffen.“

Prof. Dr. Christoph Donner, Vorstandsvorsitzender der BWB: „Diesen Sommer wird Europa zu Gast bei Freunden sein. Und wie gute Freunde bieten wir ihnen das Beste an, was wir haben: unser Berliner Wasser. Als Host City haben wir die einmalige Möglichkeit, drei Trinkbrunnen aus der Nachhaltigkeitskampagne des Bundesumweltministeriums aufzustellen: der erste steht schon hier, der zweite am Coubertinplatz. Und was mich besonders freut: Mit dem Brunnen hier im Olympiapark und dem dritten Standort im

Volkspark Wilmersdorf haben wir Standorte gewonnen, die unmittelbar dem Breitensport zugutekommen.“

Samuel Höller, Geschäftsführer von a tip: tap: „Wir von a tip: tap fordern mehr Trinkbrunnen für Deutschland! Orte, an denen Menschen kosten- und barrierefrei sauberes Trinkwasser genießen können, werden in Zukunft immer wichtiger. Trinkbrunnen erhöhen die Lebensqualität in Städten und schützen Jung und Alt vor den Risiken von Flüssigkeitsmangel. Wir nutzen die Kampagne zur Fußball-Europameisterschaft und darüber hinaus, um die Bevölkerung für Trinkbrunnen zu begeistern.“

Sechs Wochen lang konnten sich alle deutschen Städte, Gemeinden und Wasserversorger auf einen von 51 Trinkbrunnen bewerben. Das Interesse an dem Vorhaben „EURO 2024 nachhaltig: Ein Spiel – ein Trinkbrunnen“ war riesig, knapp 700 Bewerbungen sind bis zur Frist am 4. März bei a tip: tap eingegangen. Die meisten Bewerbungen kamen aus den Flächenländern Bayern, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen.

Heute hat Bundesumweltministerin Steffi Lemke zusammen mit Prof. Dr. Christoph Donner und Bundesfamilienministerin Lisa Paus im Berliner Olympiapark den ersten Trinkbrunnen eingeweiht. In diesem Rahmen wurden die Gewinner aller 51 Trinkbrunnen-Standorte verkündet.

Aus allen Bewerbungen wurde jeweils ein Brunnen an die Ausrichterstädte der EURO 2024 verteilt, sofern diese die vorgegebenen Kriterien erfüllt haben. Die restlichen Trinkbrunnen wurden gemäß Bevölkerungszahl auf die 16 Bundesländer verlost, wobei jedes Bundesland mindestens zwei Brunnen erhält. Eine Übersicht, in welchen Städten und Gemeinden die Brunnen installiert werden sollen, findet sich unten.

Jeder Gewinner-Standort erhält pauschal 15.000 Euro für Anschaffung, Bau, Wartung und den mindestens fünfjährigen Betrieb eines Trinkbrunnens. Die Städte, Gemeinden und Wasserversorger haben mit der Bewerbung zugesichert, dass der Brunnen möglichst bis Sommer 2024, spätestens jedoch bis Herbst 2024 an einem viel frequentierten, öffentlich zugänglichen Ort aufgestellt wird. Alle Gewinner erhalten zudem ein Kommunikationspaket für ihre Brunnen-Einweihung und die begleitende Pressearbeit.

Die Abgabe von Trinkwasser erfolgt kostenfrei. Die Kampagne soll über die EURO 2024 hinaus Städte und Gemeinden dazu animieren, die Verfügbarkeit von Trinkwasser und Trinkbrunnen in ihre Hitzeaktionspläne aufzunehmen. Die Bevölkerung soll für Trinkbrunnen begeistert und für das wichtige Thema der Trinkwasserverfügbarkeit sensibilisiert werden.

Der Weltwassertag am 22. März, zu dem die Vereinten Nationen (VN) seit 1992 aufrufen, erinnert alljährlich an die Besonderheiten von Wasser als der essenziellsten Ressource allen Lebens. Denn trotz seines hohen Stellenwertes als Natur- und Kulturgut ist Wasser nur

selten im Blickpunkt des öffentlichen Interesses. Der Weltwassertag soll die öffentliche Aufmerksamkeit auf das Thema Wasser lenken.

Das Projekt „EURO 2024 nachhaltig: Ein Spiel – ein Trinkbrunnen“ wird durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

Das BMUV versteht sich als Partner des nachhaltigen Sports und engagiert sich als Teil der Bundesregierung für eine nachhaltige Umsetzung der in Deutschland stattfindenden EURO 2024. Es unterstützt dabei die Veranstaltenden der EURO 2024 sowie die zehn Ausrichterstädte beratend. Mit zahlreichen flankierenden Maßnahmen sensibilisiert das BMUV für den Umweltschutz und finanziert Projekte, die dem Sport auch über die EURO 2024 hinaus einen Nachhaltigkeitsschub geben und gesellschaftliche Wirkungen – insbesondere auch im Breitensport – erzielen sollen.

Die Trinkbrunnen-Kampagne wird von a tip: tap e. V. (ein Tipp: Leitungswasser) in Kooperation mit dem Deutschen Städtetag, dem Deutschen Städte- und Gemeindebund, dem Verband kommunaler Unternehmen und der Allianz der öffentlichen Wasserwirtschaft durchgeführt.

Weitere Informationen

www.bmu.de/euro2024

www.euro-trinkbrunnen.de

Auf der Webseite www.euro-trinkbrunnen.de können Sie ab heute 10 Uhr eine grafische Version mit Deutschlandkarte downloaden.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Eine Aktion von a tip: tap